

**Auszug aus der Gesamtkonzeption
Hochstadter Villa Kunterbunt
2021/22**



**Der Hort, ein Platz für Kinder, Pädagogen, Eltern
gemeinsam sind wir stark**

Rahmenbedingungen:

Träger der Einrichtung	Gemeinde Weßling	Gautinger Straße 17 82234 Weßling	08153 4040
	Bereichsleitung	kindertagesstaetten@ gemeinde-wessling.de	08153 40447
Anschrift der Einrichtung	Dorfstraße 2	82234 Weßling	
Art der Einrichtung	Hort		
Zielgruppe der Einrichtung	Kinder im Grundschulalter (1. – 4. Klasse)		
Kontakt Daten des Hortes	Email – Leitung	info@hort-hochstadt.de	
	Email – Gruppen	hortkind@hort-hochstadt.de	
Telefonnummern	Büro	08153 881044	
Öffnungszeiten Schulzeit	Montag – Donnerstag	11:00 bis 17:30	
	Freitag	11:00 bis 16:30	
Öffnungszeiten Schulferien	Montag – Donnerstag	07:30 bis 17:30	
	Freitag	07:30 bis 16:30	
pädagogische Kernzeiten während der Schulzeit	Montag – Donnerstag	13:00 bis 16:00	Buchungsumfang 3 – 5 Tage pro Woche mindestens 12 Wochenstunden
	Freitag	13:00 bis 15:30	
pädagogische Kernzeit - Ferien	Montag - Freitag	10:00 bis 15:00	nach Anmeldung
Gebühren	siehe Gebührensatzung der Gemeinde Weßling (www.gemeinde-wessling.de)		
Kita-Satzung	siehe Kita-Satzung der Gemeinde Weßling (www.gemeinde-wessling.de)		

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Nennung aller Geschlechter verzichtet und nachfolgend die männliche Form verwendet. Diese Form steht stellvertretend für alle Geschlechter.

Herzlich willkommen!

Mit Hilfe dieses Auszuges unserer Konzeption erhalten Sie einen
Einblick in unseren Hort und in unsere pädagogische Arbeit

Unser Leitbild:

Wir, die Mitarbeiter des Hortes, sehen uns als aktive Begleiter des Kindes und seiner Familie auf einem Teilbereich seines Lebensweges.

Das Kind ist ein eigenständiger und unverwechselbarer Mensch, unterwegs im Leben, seinen eigenen, für ihn richtigen Weg zu finden. Um diesen Weg gut zu schaffen, muss dem Kind genügend Raum und Zeit für vielfältiges Spielen freigehalten werden. Von uns Erziehern wird es geachtet und mit seinen Stärken und Schwächen angenommen. Es ist uns wichtig ihm Halt, Struktur und Beständigkeit zu geben.

Das Kind soll sein positives Lebensbild entwickeln und weiter ausbauen können.

Unser Hort steht in einem großen Garten, der die Kinder zum Spielen an der frischen Luft animiert.

Im Erdgeschoss und im 1. Stock befinden sich zwei geräumige Gruppenräume. Außerdem haben wir eine große Wohnküche, die die Hortkinder zum Mittagessen und zur Brotzeit nutzen. Zusätzlich stehen den Kindern neben den Hausaufgabenräumen ein Polster-, ein Werk-, ein Bewegungsraum und weitere 2 Multifunktionsräume zur Verfügung.

Team der Villa Kunterbunt:

- 1 Leitung des Hortes
- 4 pädagogische Fachkräfte
- 2 pädagogische Ergänzungskräfte
- 1 Berufspraktikant
- 2 Haushaltskräfte (auf Stundenbasis)
- 2 Hausaufgabenkräfte (auf Stundenbasis)

Zusatzqualifikation des Personals:

- Weiterbildung zur systemisch heilpädagogischen Fachkraft
- Weiterbildung zur tiergestützten Pädagogik
- Natur- und Umweltlehrer
- Montessori Diplom
- Schule der Phantasie
- Kinderschutzfachkraft

Buchungskontingent:

Ihr Kind muss mindestens an drei Tagen und 12 Stunden in der Woche angemeldet sein.

Mitzubringen sind:

Hausschuhe und bei Bedarf Schnee-, Matschhose oder Wechselkleidung.

Eingewöhnung:

Um den neuen Kindern den Schritt in den Hort während der ersten Wochen zu erleichtern, werden sie von uns in der Eingewöhnungsphase besonders intensiv in ihrem Gruppenraum betreut. Erst sollen sich die Kinder gegenseitig und uns kennen lernen und sich an den Alltag eines Schulkindes gewöhnen, bevor sie sich im ganzen Haus aufhalten. So helfen wir unseren Neuankömmlingen im Hort Fuß zu fassen und geben ihnen die Möglichkeit den Gruppenraum als Mittelpunkt ihres Hortalltages zu erleben.

Während der Eingewöhnungsphase Ihres Kindes haben Sie die Möglichkeit regelmäßig Ihr Kind früher abzuholen.

Abwesenheit:

Ihr Kind muss spätestens bis 11 Uhr vom Hort abgemeldet werden. Die Eltern informieren uns rechtzeitig über Schulschluss-Änderungen.

Krankmeldung:

Bei Krankheit oder Unpässlichkeit Ihres Kindes geben Sie uns im Hort unter der Telefonnummer 88 10 44 unbedingt Bescheid.

Auch wenn Ihr Kind während des Schulvormittags erkrankt.

Verpflegung:

Täglich werden wir von der Firma Il Cielo mit warmem Bio-Mittagessen (Haupt- und Nachspeise) beliefert. Die Essenspauschale wird nach Buchungstagen berechnet. Speiseplan und Zusatzstoffliste hängen vor der Wohnküche aus. Zum Trinken gibt es Wasser, Fruchtsaftschorlen und Tee. Jedes Kind nimmt an der Essenssituation teil. Kein Kind muss essen. Für den kleinen Nachmittagshunger bieten wir z. B. Obst, Gemüse, Joghurt, Quark, Müsli, Knäckebrot und Zwieback an. Selbstverständlich dürfen die Kinder auch ihre eigene Brotzeit essen.

Hausaufgabensituation:

In unseren 6 Hausaufgabenräumen achten wir auf Ruhe, sodass eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre entstehen kann.

Wir bieten den Kindern Unterstützung und Hilfestellung an, dabei stärken wir ihre Eigenverantwortung und fördern ihre Selbstständigkeit. So kann Ihr Kind seine täglichen schriftlichen Aufgaben im Hort erledigen. Alle Kinder machen ihre Hausaufgaben.

Hierbei geben wir ihnen den Rahmen und helfen dabei die Struktur zu finden. Wir achten auf Vollständigkeit der schriftlichen Aufgaben, nicht jedoch auf deren Fehlerfreiheit. Die Gesamtübersicht der schulischen Aufgaben liegt bei den Kindern und Eltern. Bei Abholung vor 16 Uhr macht Ihr Kind selbstständig seine Hausaufgaben im Gruppenraum. Ausnahme ist, wenn Ihr Kind um 11:15 Uhr Schulschluss hat.

Freitags werden im Hort keine Hausaufgaben gemacht.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Hausaufgabenkonzeption.

Abholsituation:

Alle Kinder müssen sich vor dem Verlassen des Hortes in ihrer Gruppe abmelden. Der Großteil wird von den Eltern abgeholt, einige Kinder gehen alleine nach Hause oder fahren mit dem Linienbus.

Bildungs- und Erziehungsbereiche

Unser Motto lautet:

**Der Hort,
ein Platz für Kinder, Pädagogen, Eltern
gemeinsam sind wir stark**

Durch die Großzügigkeit der Räumlichkeiten und durch den weitläufigen Außenbereich haben unsere Kinder die Möglichkeit, ihren Nachmittag und ihre Ferienzeit sehr individuell zu gestalten. Sie sollen nicht durch unnötige Einschränkungen blockiert werden. Uns ist bewusst, dass die Kinder in ihrer Freizeit bei uns sind. Sie sind ab dem 6. Lebensjahr hier und brauchen schon ein großes Maß an Eigenständigkeit. So dürfen sie auch in allen Bereichen unserer Villa Kunterbunt ohne Aufsichtsperson sein, wenn sie die aufgestellten Regeln einhalten. Gerade Hortkinder brauchen einen erzieherfreien Bereich, nur so können sie ihre Eigenverantwortung und ihre Selbstständigkeit erproben.

In den Gruppenräumen gibt es verschiedene Bereiche z.B. Lese-, Lego- oder Spielecke, um sich zurückzuziehen und in Ruhe, auch mal alleine, einer Beschäftigung nachzugehen. Fertigkeiten und Fähigkeiten, die die Kinder mitbringen, sollen sie zeigen und ausbauen können. Stärken und Schwächen, auch von uns Erwachsenen, sollen durch eine gute Beziehung zueinander erkannt werden, und die Hortgruppe soll durch die verschiedenen Individuen zu einer interessanten und unverwechselbaren Gemeinschaft zusammenwachsen, die von Respekt geprägt ist.

Kleiner Tagesablauf

Im Anschluss an die Schulschlusszeit wird Ihr Kind mit dem Schulbus zum Hort gebracht. Ihr Kind meldet sich dort in seiner Gruppe an und geht in die Wohnküche. Dort erhält es eine warme Biomahlzeit.

Die schriftlichen Hausaufgaben erledigt das Kind in den Hausaufgabenräumen, pädagogisches Personal steht Ihrem Kind zur Seite. Anschließend hat Ihr Kind die Möglichkeit zwischen freiem Spiel und pädagogischen Angeboten zu wählen und um ca. 15:30 Uhr noch eine Brotzeit einzunehmen.

In der gleitenden Abholzeit zwischen 16:00 und 17:30 Uhr (freitags 15:30 bis 16:30) kann Ihr Kind sowohl abgeholt werden, als auch den öffentlichen Bus um 16:55 Uhr bzw. freitags 15:55 Uhr nutzen, oder auch alleine nach Hause gehen.

Die Grundlage unserer Arbeit ist der BEP (Bayrische Bildungs- und Erziehungsplan)

In der Anfangszeit lassen wir die Kinder mit ihren Familien im Hort ankommen. Sie sollen in der Gruppe Geborgenheit und Angenommensein durch familiäres Umfeld erfahren. So können wir durch Zuwendung und Nähe gut auf die aktuellen Bedürfnisse eingehen.

Wir begleiten die Entwicklung des Kindes aktiv mit. Unser Schwerpunkt liegt in der Förderung der sozialen Kompetenzen des einzelnen Kindes.

Ohne Leistungsdruck ermöglichen wir Ihrem Kind in den Gruppen die weiteren Schritte zur Selbstständigkeit. Ihr Kind darf sich in Ruhe entwickeln, wir nehmen es ernst und trauen ihm etwas zu!

Im Rahmen unseres offenen Konzepts genießt Ihr Kind seine freie Zeit hier im Hort, welche es selbständig gestalten kann. Wir schaffen den Raum, in dem Ihr Kind seinen Bedürfnissen verantwortungsbewusst nachkommen kann.

Ihr Sohn / Ihre Tochter findet Rückzugsmöglichkeiten und Ruhe, um auszuspannen oder sich auszutauschen.

Von uns Pädagogen werden immer wieder neue Impulse z.B. Kreativangebote, Gesellschaftsspiele und weitere Aktionen gesetzt, die von Ihrem Kind gerne angenommen werden können. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche mit Ihrem Kind.

Kinder im Mittelpunkt:

Kinder sollen eigenständige Persönlichkeiten sein, ein gutes Selbstwertgefühl entwickeln, lernen mit Konflikten umzugehen und Entscheidungen eigenverantwortlich treffen.

Ihr Kind wird innerhalb seiner Gruppe Sozialverhalten erlernen und selbst Beziehungen aufnehmen. Hierzu soll es sowohl eigene Bedürfnisse durchsetzen, eigene Gefühle und Ansichten äußern, als auch Bedürfnisse Anderer anerkennen und eigene zurückstellen. Es soll Freundschaften schließen, bei Konflikten nach angemessenen Lösungen suchen und Verantwortung für Andere, auch für Schwächere, übernehmen.

Bei Wünschen oder Beschwerden kann sich das Hortkind an einen Pädagogen wenden oder seine Eltern um Unterstützung bitten. Wir nehmen diese Anliegen ernst und suchen für alle Beteiligten ein einvernehmliches Ergebnis. Uns ist es wichtig, dass Kinder erfahren, dass ihre Bedürfnisse und / oder Beschwerden wichtig sind und sie sollen lernen, dass es gut ist für seine Wünsche einzutreten.

Neben der Erledigung der schriftlichen Hausaufgaben haben die Kinder die Möglichkeit Kontakt und Freundschaften mit anderen Kindern zu knüpfen. Nicht die Anzahl der Aktionen, sondern die Intensität der Beziehung unter den Kindern ist uns wichtig.

Wir sind ein bedürfnisorientierter Hort. Unsere Kinder finden im Hort vielerlei Arten des Ausgleichs zu ihrem Schulalltag. Der Hort soll Spaß und Freude machen. Unsere Kinder genießen es in allen Räumen mit ihren Freunden zu spielen. Das Spiel hat für uns einen hohen Stellenwert, denn es ist eine wesentliche Erfahrungs-, Ausdrucks- und Lernform für Kinder. Spiel ermöglicht, Beziehungen aufzubauen, Bestätigung und Kontakt zu erleben, sowie Kommunikations- und Verständnisformen zu erlernen.

Der Hort als Lebensraum:

Wo ist der Raum, in dem wir ungestört blödeln können?
 Wo ist der Raum, in dem wir ungestört lachen können?
 Wo ist der Raum, in dem wir ungestört spielen können?
 Nicht turnen – spielen!

Wo ist der Raum?

Wo ist der Raum, in dem ich ungestört weinen kann?
 Wo ist der Raum, in dem ich ungestört nachdenken kann?
 Wo ist der Raum, in dem ich ungestört träumen kann?
 Nicht schlafen – träumen!

Wo ist der Raum?

Wo ist der Mensch, der mir hilft,
 dass meine Wunschräume nicht Wunschträume bleiben?
 Wo ist der Mensch

Ernst A. Ekker / Gerhard Hofer

Erziehungspartnerschaft

Für uns ist eine Erziehungspartnerschaft zwischen Erziehern und Sorgeberechtigten Grundvoraussetzung für eine gelungene pädagogische Arbeit.

Neben den Tür- und Angelgesprächen während der Abholzeit und den Entwicklungsgesprächen sind uns das Elterncafé und Elternbeiratssitzungen wichtig.

Unsere Beobachtungen und die Elterngespräche helfen, die Entwicklungsschritte der Kinder zu verfolgen und Entwicklungsrisiken rechtzeitig zu erkennen. Mindestens einmal jährlich führen wir Entwicklungsgespräche mit Eltern durch.

Durch die Auswertung der jährlich stattfindenden Eltern- und Kinderbefragungen erfahren wir viel über die Zufriedenheit der Hortfamilien und nehmen Anregungen und Verbesserungsvorschläge ernst.

Für Ihre Anregungen, Kritik oder Beschwerden sind wir offen. Sie können uns gerne in der zuständigen Gruppe ansprechen. Zusätzlich steht Ihnen im Eingangsbereich der „Plauderkasten“ für Ihre Anliegen / Beschwerden zur Verfügung.

Wir nehmen Sie ernst und treten mit Ihnen in Kontakt.

Sollte sich das Problem so nicht klären lassen, stehen Ihnen die Hortleitung sowie die Bereichsleitung der Gemeinde zur Verfügung.

Der Elternbeirat des Hortes nimmt eine wichtige Position ein und ist das Verbindungsglied zwischen Eltern, Erziehern und der Gemeinde.

Die Zusammenarbeit mit unserem Elternbeirat ist intensiv und unterstützend, sie gibt uns neue Impulse.

Qualitätssicherung:

Neben der wöchentlichen Besprechung des Gesamtteams treffen wir uns auch in Arbeitskreisen und Kleinteams. Wir nehmen regelmäßig an Supervision und an Fortbildungen teil. Zusätzlich ist die Teilnahme am Arbeitskreis Hort des Landratsamtes Starnberg für uns sehr bereichernd.

Zum dritten Mal ist unser Haus als „Haus der kleinen Forscher“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung zertifiziert worden.

Kooperation mit den Weßlinger Kindertagesstätten:

Um den Übergang vom Kindergarten- zum Hortkind fließend und anschaulich zu gestalten, arbeiten wir mit den ortsansässigen Kindergärten zusammen.

Unter den Leitungen der Kindertagesstätten findet bei regelmäßigen Treffen ein fachlicher Austausch statt.

Waldkindergarten:

Der Hort ist der „Schutzraum“ für den Waldkindergarten Waldwichtel aus Hochstadt. Bei Gewitter, Sturm oder Sturmschäden dürfen die Kinder des Waldkigas den Wald nicht mehr betreten. Aus diesem Grund und immer gerne auch aus anderem Anlass, können die Kinder und ihre Erzieher in den Hort kommen und das Haus und den Garten nutzen.

In den Schulferien besuchen wir gerne mit den Hortkindern die „Waldwichtel“ im Wald.

Kooperation mit den Schulen:

Der gemeinsame Auftrag der Schule und des Hortes zur Bildung und Erziehung von Kindern erfordert eine enge Zusammenarbeit und Absprache beider Lebensbereiche. Wir pflegen die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Schule des bei uns angemeldeten Kindes.

Mit der Einwilligungserklärung, die zu Beginn des Hortjahres von Ihnen unterzeichnet werden kann, geben Sie Ihr Einverständnis, Gespräche mit der Lehrkraft Ihres Kindes zu führen. Über alle anstehenden Gespräche werden Sie als Eltern informiert.

Kooperation mit Fachschulen:

Auszubildende/Studierende der FOS Starnberg, sowie anderer Fachschulen haben die Möglichkeit im Hort ihr Praktikum zu absolvieren.

Kooperation mit dem Therapeuten Ihres Kindes:

Um einen Therapieverlauf positiv zu unterstützen, nehmen wir auf Wunsch der Eltern auch Kontakt zum Therapeuten Ihres Kindes auf.

Die Villa Kunterbunt als Teil des Dorfes:

- Garten als Treffpunkt außerhalb der Hortöffnungszeiten
- Hortbienen auf dem Biohof Grenzebach
- 1 x wöchentlich musizieren mit Claus Angerbauer (Weßlinger Gemeinderat und Musiker)
- In unregelmäßigen Abständen besuchen uns befreundete Mitbürger, um mit den Kindern Schach zu spielen, oder zu forschen und zu experimentieren
- Einmal im Jahr führen wir einen „Tag der offenen Tür“ durch und freuen uns, wenn zukünftige Hortkinder, Ehemalige und interessierte Bürger vorbeischauen
- Gottesdienste auf der Hortwiese

Weitere Informationen und Ergänzungen:

Wenn Sie tiefer in unsere Arbeit eintauchen möchten, empfehlen wir Ihnen unsere Gesamtkonzeption.

Oder unsere Teilkonzepte zu folgenden Themen:

- Anmeldung
- Eingewöhnung
- Hausaufgaben
- Bedeutung des Spieles

Das Team der Villa Kunterbunt

November 2021